



Pressemitteilung

8.768 Besucher:innen bei 219 Veranstaltungen: Großer Zuspruch für die 21. Ökofilmtour

Potsdam, 15. Mai 2026 – 8.768 Menschen in 99 Spielstätten in 75 Orten Brandenburgs besuchten von Januar bis April 2026 die 219 Veranstaltungen der 21. Ökofilmtour.

Mit dem besten Zuspruch an Besucher*innen seit 2019 endete am 7. Mai 2026 die 21. Ökofilmtour mit der Preisverleihung in Potsdam. Genau 8.768 Besucher*innen (2025: 7.451) haben die 219 Veranstaltungen (2025: 195) der Ökofilmtour 2026 besucht. Davon waren 4.600 Erwachsene und 4.168 Kinder und Jugendliche. Die 21. Festivalausgabe der Ökofilmtour fand von Januar bis April 2026 in 99 Spielstätten (2025: 89) in diesen 75 Orten (2025: 61) des Landes Brandenburg statt: Ahrensfelde, Altdöbern, Altlandsberg, Am Mellensee, Bad Belzig, Bad Wilsnack, Beelitz, Bernau, Biesenthal, Blankenfelde-Mahlow, Brandenburg an der Havel, Brandenburg an der Havel OT Kirchmöser, Brüssow, Byhleguhre-Byhlen, Chorin, Crinitz, Dahlewitz, Dallgow-Döberitz, Diensdorf-Radlow, Eberswalde, Eichwalde, Friedland, Fürstenberg, Fürstenwalde, Gransee, Heidensee OT Prieros, Hennigsdorf, Joachimsthal, Jüterbog, Kleinmachnow, Königs Wusterhausen, Königs Wusterhausen OT Senzig, Lauchhammer, Lebus, Lieberose, Lübben, Lübbenau/Spreewald, Luckau, Luckenwalde, Müncheberg, Neuruppin, Nuthetal, Oberbarnim, Oderaue, Oranienburg, Perleberg, Petershagen, Potsdam, Potsdam OT Groß Glienicke, Pritzwalk OT Bölzke, Raben, Rangsdorf, Reckenthin, Reichenow, Rheinsberg, Rüdersdorf, Rühstädt, Stechlin/Menz, Storbeck-Frankendorf OT Frankendorf, Storkow (Mark), Strausberg, Temnitzquell, Templin, Trebbin OT Blankensee, Treuenbrietzen, Uckerland, Unterspreewald, Wandlitz, Welzow, Wittenberge, Wustermark/Elstal, Zeuthen, Ziethen OT Groß-Ziethen und Zossen.

„Gespräche und Begegnungen ermöglichen, neue Perspektiven aufzeigen, diskutieren, sich ausreden lassen, einander zuhören, auch wenn man nicht einer Meinung ist. Das ist die Grundlage für Verständigung und macht Gemeinschaft trotz aller Unterschiede möglich. Das sehe ich als eine sehr wesentliche Aufgabe unseres Festivals. Die von uns ausgewählten Filme klären auf, berühren und zeigen, wie wir uns konkret einbringen und an der Lösung der vielschichtigen Krisen mitarbeiten können. Sie lassen uns die oft komplexen Themen nicht nur verstehen, sondern auch fühlen und bieten dadurch eine sehr wertvolle Basis für Gespräche, konstruktiven Dialog und eröffnen Handlungsspielräume“, so Katrin Springer, Leiterin der Ökofilmtour.

21. Ökofilmtour: Die Ökofilmtour 2026 präsentierte 58 Filme (zehn Langfilme, 36 mittellange Filme und 12 Kurzfilme) und tourte bis Ende April 2026 durch ganz Brandenburg. Schirmfrau der 21. Festivalausgabe ist Hanka Mittelstädt, Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des Fördervereins für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e.V. Im Anschluss an die Ökofilmtour finden von Juni bis Dezember die Ökofilmgespräche statt. www.oekofilmtour.de



Das Festival dankt: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Medienboard Berlin-Brandenburg, Heidehof Stiftung, Landeshauptstadt Potsdam, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Heinz Sielmann Stiftung, Sparkasse Märkisch-Oderland, Deutsche Umwelthilfe, Bäcker Wiese und Globus-Naturkost. Medienpartner sind: Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN) und das ARTE Magazin.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, presse@oekofilmtour.de, Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilmtour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: info@oekofilmtour.de / www.oekofilmtour.de

FÖN e.V., Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30, E-Mail: info@oekofilmtour.de

